



# Mitteilungsblatt der Stadt Olching

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt  
in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 14 vom 19. Januar 2022

[www.olching.de](http://www.olching.de)



## Brand auf der Baustelle „Großer Berg“

An der städtischen Baustelle „Großer Berg“ kam es am 14. Dezember 2021 spätabends zu einem Großbrand. Mehrere Feuerwehren mussten mit insgesamt 180 Einsatzkräften anrücken und waren die ganze Nacht mit der Brandbekämpfung beschäftigt. „Unser großer Dank an alle beteiligten Einsatzkräfte, die uns vor Schlimmerem bewahrt haben“, so Bürgermeister Andreas Magg.

Die Brandfahnder der Kriminalpolizei Fürstenfeldbruck übernahmen die Ermittlungen und diese dauern an. Vorsätzliche Brandstiftung als Brandur-

sache konnte zwischenzeitlich jedoch ausgeschlossen werden. Die Baustelle konnte bereits kurz nach dem Brand wieder in Betrieb genommen werden. Man geht zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass der Brand an der Fassade und im Rahmen der Bauarbeiten entstanden ist. Lesen Sie zu diesem Thema auch den Bericht der Feuerwehr auf Seite 14 in diesem Heft.

Beim betroffenen Westteil des Gebäudekomplexes, in dem sich einmal städtische Wohnungen befinden werden, sind drei zukünftige Wohnungen

akut beschädigt und die Stadt Olching geht aktuell von sechs Monaten Verzug bei den Bauarbeiten aus. Der Bauteil Ost, in dem sich zukünftig die integrierte Kindertagesstätte befinden wird, ist glücklicherweise nicht von dem Brand betroffen und die Bauarbeiten schreiten planmäßig fort. Ebenfalls ist der Gebäudeteil, in dem sich die genossenschaftlichen Wohnungen befinden, nicht vom Brand betroffen.

Die Stadt geht aktuell von 1,5 Millionen Euro Schadenssumme aus.

Stadt Olching

## Morgenfahrten der neuen City-Buslinie 831

Nach Inbetriebnahme der neuen innerstädtischen MVV-Regionalbus-Linie 831 (Olching, Frühlingstraße - Olching (S) - Schwaigfeld - Olchinger See) am 12. Dezember 2021 erreichten die Stadt Olching Wünsche und Hinweise von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die die Linie nicht nur als City-Bus nutzen wollen, sondern beispielsweise auch für die frühmorgendliche Fahrt an den Arbeitsplatz, den Bahnhof oder die Schule.

Die Stadt Olching beauftragte daraufhin umgehend Planungen für die möglichst kurzfristige Umsetzung eines früheren Betriebsbeginns. Zusammen mit dem Landratsamt, dem MVV und dem beauftragten Verkehrsunternehmen Demmelmaier konnte die gewünschte Fahrplanerweiterung erfreulicherweise schnell und unbürokratisch umgesetzt werden:

Gleich nach den Weihnachtsferien, ab Montag, 10. Januar 2022 wurde der Fahrplan der MVV-Regionalbus-Linie 831 im Olchinger Norden um sieben Frühfahrten ab 6.18 Uhr (im 20-Minutentakt) erweitert. Für diese sieben Frühfahrten fährt der 831 nicht die komplette Linien-

führung ab, sondern nur den nördlichen Teil seiner Route, und zwar die Haltestellen Olchinger See, Neufeldstraße, Ludwigstraße, Wittelsbacher Allee, Ferdinandstraße, Im Schwaigfeld, Daxerstraße und Olching Bahnhof, so dass PendlerInnen, SchülerInnen und Studierende frühmorgens noch schneller an den S-Bahnhof Olching gelangen können.



Der 831 erfüllt damit frühmorgens eine wichtige Zubringerfunktion für SchülerInnen und Pendler aus dem Bereich Schwaigfeld zur S-Bahn. Der restliche Teil der Linie wird morgens bereits von den Linien 860 und 843 abgedeckt

Stadt Olching

### Problemmüll

**Problemabfälle** können in Olching auf dem Volksfestplatz an der Toni-März-Straße jeweils samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr an nachstehenden Terminen abgegeben werden: **19. Februar, 2. April, 25. Juni, 20. August und 10. Dezember.**

### ARCHITEKTURBÜRO NICKEL

Guldeinstraße 26, München • Neufeldstraße 42g, Olching  
Tel. 089-20008677-0 • Mail [bn@nickel-architekten.com](mailto:bn@nickel-architekten.com)  
[www.nickel-architekten.com](http://www.nickel-architekten.com)

**Ihr Partner vor Ort für Wohn- und Gewerbebau  
Konzept - Planung - Umsetzung - Brandschutz**

## Brief aus dem Rathaus

## Solidarisch und fair miteinander umgehen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Jahren haben wir bei verschiedenen Gelegenheiten erlebt, wie schnell sich in Zeiten von WhatsApp und sozialen Medien Nachrichten verbreiten lassen, oftmals auch sehr verkürzt und emotional aufgeladen. Ob alles, was da kommuniziert und weitergeleitet wird, auch wirklich richtig ist, ist dann oft nicht mehr zu erkennen.

In der aktuellen Diskussion um die Kosten der Kindertagesstätten in der Stadt zeigt sich aktuell, wie schwer es ist, komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge kurz und verständlich zu vermitteln. Aus diesem Grund möchte ich in dieser Frage eines nochmals ganz deutlich klarstellen: Die Stadt hat auftrags- und pflichtgemäß die Kosten der Kitas in der Stadt nach über sechs Jahren neu ermittelt. Dabei wurde festgestellt, dass derzeit rund 12 Prozent der Kosten durch die Eltern getragen werden. Es wurde ebenfalls dargelegt, was die Eltern bezahlen müssten, würde

man die in diesem Bereich bekannte Faustformel Staat, Gemeinde und Nutzer tragen jeweils ein Drittel der Kosten, umsetzen. Eine solche Erhöhung wurde aber weder vom Bürgermeister noch von den städtischen Gremien festgelegt oder gar beschlossen! Ich bitte dies endlich von allen Seiten so zur Kenntnis zu nehmen und wieder sachlich und fair miteinander umzugehen! Im Stadtrat sitzen wie ich mehrheitlich Mütter, Väter und Großeltern, denen sehr bewusst ist, dass mit Themen, die Kinder und Familie betreffen, verantwortungsvoll umzugehen ist.

Eine Kostenanpassung erfolgt frühestens zum neuen Betreuungsjahr im September 2022. Ich wünsche mir, dass wir dieses sehr emotionale Thema sachlich und transparent diskutieren können, um eine gute Lösung für alle Seiten zu finden. Ich bin auch zuversichtlich, dass uns das gelingen wird und der Stadtrat dann entsprechend beraten und beschließen kann. Bitte



Andreas Magg, Erster Bürgermeister  
FOTO: STADT OLCHING

lesen Sie hierzu auch den Artikel auf Seite 4.

Ich freue mich, dass wir es geschafft haben, in finanziell höchst angespannten Zeiten einen tragfähigen Haushalt zum Beschluss Ende Januar vorzulegen, der den Schwerpunkt mit Wohnbau, Kinderbetreuung und Bildung, öffentliche Sicherheit sowie Investitionen in unsere Infrastruktur auf die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt legt. Dies war auch dank der staatlichen Schlüsselzuweisungen möglich. Bei unserem Wohnbauprojekt mit integrier-

ter Kindertagesstätte am Großen Berg haben wir im Dezember leider einen Rückschlag erlitten - durch einen Brand auf der Baustelle werden wir, was den Bau der städtischen Wohnungen betrifft, leider um einige Monate zurückgeworfen. An dieser Stelle möchte ich nochmal allen beteiligten Einsatzkräften danken, die schnell vor Ort waren und durch ihr beherztes Eingreifen Schlimmeres verhindert haben. Lesen Sie dazu auch den Bericht der Feuerwehr auf Seite 14 in diesem Heft.

In den vergangenen zehn Jahren ist es dank einer vorausschauenden Wirtschaftspolitik der Stadt gelungen, die Gewerbesteuererinnahmen von 4 Millionen auf über 11 Millionen zu erhöhen. Das ist sehr erfreulich, dennoch ist es dringend nötig, den dritten Bauabschnitt unseres Gewerbeparks an der B471 zu realisieren, um dauerhaft eine stabile Einnahmequelle zu haben, die hilft, die vielen notwendigen Aufgaben zu decken.

Aktuell bemühen wir uns um

weitere Teststellen im Stadtgebiet und haben erfahren, dass an der Teststelle am REWE-Center in Geiselbullach bald Impfungen für Kinder und Erwachsene angeboten werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes neues Jahr! Uns allen wünsche ich, dass wir trotz aller Widrigkeiten weiter zuversichtlich und optimistisch auf 2022 blicken. Marc Twain hat gesagt: „Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.“ So sollten wir es auch mit dem neuen Jahr tun. Ich jedenfalls hoffe, dass 2022 das Jahr wird, in dem wir alle zur mehr Normalität zurückkehren.

Lassen Sie uns in Olching 2022 weiterhin solidarisch, verständnisvoll und freundlich miteinander umgehen. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr

Andreas Magg  
Erster Bürgermeister

## Festsetzung Grundsteuer A und B für Erhebungszeitraum 2022

Nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2931) werden die Grundsteuerpflichtigen der Stadt hiermit aufgefordert, die aufgrund des zuletzt erlassenen Grundsteuerbescheides festgesetzten Grundsteuerbeträge auch für das Kalenderjahr 2022 zu entrichten. Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung treten mit dem heutigen Tage für die Steuerschuldner die

gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ein schriftlicher Steuerbescheid ergangen wäre.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

**1. Wenn Widerspruch eingelegt wird,** ist der Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Olching, Rebhuhnstr. 18, 82140 Olching ein-

zulegen. Das Einlegen eines Widerspruchs in elektronischer Form ist nicht möglich. Der Zugang für die Übermittlung mit qualifizierter elektronischer Signatur versehener elektronischer Dokumente ist nicht eröffnet. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in 80335 München, Bayerstr. 30 (Postanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München)

erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

#### 2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist beim Bayerischen Verwaltungsgericht in 80335 München, Bayerstr. 30 (Postanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München), schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage kann auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Olching) und den Gegenstand des Klagebehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einhebung der angeforderten Abgaben nicht aufgehalten (§ 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO).

#### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Kraft Bundesrecht wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Das Mitteilungsblatt der Stadt Olching erscheint das nächste Mal am

**2. Februar 2022**

Anzeigenschluss: 24. Januar 2022

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Sigrid Stühmer

Tel. 0 81 41 / 400 133

Fax 0 81 41 / 400 131

[anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de)

[www.ffb-tagblatt.de](http://www.ffb-tagblatt.de)



merkur.de

## Impressum

Das Mitteilungsblatt der Stadt Olching erscheint monatlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist Bürgermeister Andreas Magg.

#### Redaktion im Rathaus:

Martina Sohn,  
Telefon 08142/2001030, E-Mail:

[oeffentlichkeitsarbeit@olching.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@olching.de)

Redaktion für die Teile „Schulen & Soziales“, „Vereine“ und „Kultur&Veranstaltungen“ sowie Layout: Stefan Reich  
Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht die der Stadt Olching wieder.

Anzeigen: Markus Hamich,

Telefon: 08141 / 400132,

Fax 08141/44170,

E-Mail: [anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de)

Druck: Dessauerstraße, München

in zweiter Generation!

**HEOS**  
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren  
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Wir vermitteln Heimat!

mehr als 50 Jahre HEOS

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?  
Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 80383 • [info@heos.de](mailto:info@heos.de) • [www.heos.de](http://www.heos.de)

## Sternsinger beim Rathaus-Besuch

Bürgermeister Andreas Magg hat sich sehr über den Besuch der Sternsinger im Olchinger Rathaus gefreut. Auf dem Bild sehen Sie die Sternsinger mit Pastoralreferent Max Altmann und Bürgermeister Andreas Magg.

TEXT/FOTO: STADT OLCHING



## Hunde anmelden

**Nach Art. 3 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz (KAG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 19. Februar 2021 (GVBl. S. 40), in Verbindung mit der städtischen Hundesteuersatzung vom 01.01.1981, zuletzt geändert durch Satzung vom 01.01.2005, werden die Hundebesitzer der Stadt, die bisher Ihren Hund noch nicht angemeldet haben, aufgefordert, dies ab sofort vorzunehmen. **Entsprechend § 1** der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer unterliegt das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Stadtgebiet einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer. Es zählt das Kalenderjahr.

Am 29. und 30. November 2021 führte das Impfzentrum Fürstentfeldbruck auf Einladung der Stadt Olching in der Turnhalle Heckenstraße eine mobile Impfaktion durch. Das Ergebnis lässt sich durchaus sehen: Am Montag wurden 309 Impfungen durchgeführt; darunter waren 45 Erstimpfungen. Am Dienstag wurden 295 Impfungen gezählt; davon 59 Erstimpfungen.

### 604 Impfungen an zwei Tagen

Insgesamt waren es 604 Impfungen, die an den beiden Tagen durchgeführt wurden. Der Anteil der Erstimpfungen lag mit 104 verabreichten Dosen

## Erfolgreiche Impfaktion an Heckenstraße



bei 17 Prozent. Ein herzliches Dankeschön von der Stadt Olching an das Impfteam des Landkreises, die Feuerwehr Olching für den heißen Tee für die wartenden Impflinge.

### Dank an Bürger, Helfer und Vereine

Dank auch an die verständnisvollen und freundlichen Bürgerinnen und Bürger, die trotz des sehr unangenehmen Wetters geduldig gewartet haben, die Vereine, die ihre Hallenzeiten zur Verfügung gestellt haben und die MitarbeiterInnen der Stadt, die für den reibungslosen Ablauf inklusive Auf- und Abbau sorgten. **Stadt Olching**

## Kontakt zur Stadt

### Anschrift:

Rebhuhnstraße 18  
82140 Olching  
Tel.: 08142 200-0  
E-Mail: info@olching.de  
Fax: 08142 200-4000

Das Rathaus Olching kann aufgrund der Corona-Pandemie nur mit vorheriger Terminvereinbarung besucht werden. Terminvereinbarungen sind möglich für folgende Zeiten:

Mo., Mi. u. Fr. 8 bis 12.30 Uhr  
Dienstag 14 bis 16.30 Uhr  
Donnerstag 14 bis 18:30 Uhr

**Individuelle Termine** außerhalb der Öffnungszeiten können bei Bedarf ebenfalls vereinbart werden. Für alle BesucherInnen

gilt weiterhin die 3-G-Regel. Das bedeutet, dass BesucherInnen nachweislich vollständig geimpft, genesen oder per professionell durchgeführtem externen Schnelltest getestet sein müssen. Die Nachweise werden bei Betreten des Rathauses kontrolliert. Im Gebäude gilt durchgehend FFP2-Maskenpflicht. Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an die entsprechenden MitarbeiterInnen per Telefon oder E-Mail oder nutzen für das Bürgerbüro unsere Online-Terminvereinbarung unter <http://termine.olching.de> oder die Telefonnummer 08142/200-2020. Aufgrund der Dynamik der Situation sind auch kurzfristig Veränderungen möglich. **Stadt Olching**

*Wir sind für Sie da:*

- ★ Mit hochqualitativen Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Aufzucht, Schlachtung und Produktion
- ★ Mit einer großen Auswahl an Grill- und Feinkostspezialitäten
- ★ Mit einer Vielfalt aus preisgekrönten Salami-, Wurst- und Schinkendelikatesen
- ▶ Gerne stehen wir Ihnen bei Ihren individuellen Wünschen in Luttenwang, Mammendorf und Olching zur Verfügung.

Mehr Informationen unter: 0 82 02 / 81 98  
[www.landmetzgerei-jais.de](http://www.landmetzgerei-jais.de)

montags in allen Filialen Ruhetag

**LANDMETZGEREI**  
**Jais**  
SEIT 1988



*„weil wir wissen, wo's herkommt!“*



## Stadt Olching beteiligt Elternbeiräte an Neukalkulation der Kitagebühren

Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung der Kommunen, Gebühren nach einem festgelegten Zeitraum von 3-5 Jahren zu evaluieren und neu zu kalkulieren, muss die Stadt Olching die Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten überarbeiten. Dies wird im Rahmen der Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht geprüft und gegebenenfalls gerügt und kann auch zum Versagen der Haushaltsgenehmigung führen. Die derzeit gültigen Gebühren für die Kindertagesstätten in Olching wurden letztmalig im Jahr 2015 kalkuliert und 2016 in Kraft gesetzt. Aktuell tragen die Eltern in Olching, die ihre Kinder in Betreuungseinrichtungen schicken, nur rund 12 Prozent der tatsächlichen Kosten für die Kinderbetreuung.

### ■ Noch keine Festlegung auf ein Kostenmodell

Bei der letzten Erhöhung 2016 wurde lediglich eine geringe Erhöhung beschlossen, nicht eine kostendeckende Erhöhung. Im Jahr 2020 wäre eine erneute Anpassung angestanden, das Thema wurde jedoch aufgrund der coronabedingten Zwangsschließungen der Kindertagesstätten aufgeschoben.

Die Stadtverwaltung hat den Elternbeiräten aller Kindertagesstätten in Olching

Mitte Dezember 2021 ein Schreiben mit den aktuellen Ist-Kosten der Kinderbetreuung in Olching sowie ein Kostenmodell übermittelt und die Elternbeiräte um eine Stellungnahme dazu bis Ende Januar 2022 gebeten.

Das Verfahren bedeutet ausdrücklich nicht, dass es bereits eine Festlegung auf die im Modell berechneten Kosten, also einen Elternanteil von 28 Prozent der Kosten, gibt. „Es ist bedauerlich, dass dieser Eindruck entstanden ist“, so Bürgermeister Magg. Dem städtischen Hauptausschuss und dem Bürgermeister war es aber ein wichtiges Anliegen, die nötige Transparenz zu schaffen, was die Leistung und der aktuelle Standard in den Kindertagesstätten in der Stadt kosten.

### ■ Gespräch mit den Elternbeiräten geplant

Ende Januar wird auch ein Gespräch mit den Elternbeiräten der Kindertagesstätten stattfinden. „Wir hoffen, dass wir mit den gewählten Elternbeiräten der einzelnen Einrichtungen in eine Sachdiskussion einsteigen können und diese Ergebnisse dann auftragsgemäß den städtischen Gremien zur weiteren Beratung vorlegen können“, so Bürgermeister Magg. „Ich bin optimistisch, dass wir eine tragfähige Lösung für alle

Seiten finden können.“

Die Elternbeiräte haben nun die Möglichkeit, die Kalkulation zu diskutieren und sich zu dem vorgeschlagenen Gebührenmodell zu äußern. Die Rückmeldungen der Elternbeiräte werden dem Stadtrat vorgelegt und dieser entscheidet dann über die endgültige Gebührenfestsetzung. Eine Anpassung der Gebühren für die Kindertagesstätten wird nicht vor September 2022, also mit Beginn des neuen Kita-Jahres, in Kraft treten.

### ■ Rückmeldung fließt in Bewertung ein

Bei der Stadtratssitzung am 16.12.2021 fanden sich Elternvertreter ein, um an den Stadtrat zu appellieren, die Kosten nicht deutlich zu erhöhen. Im Rahmen der aktuellen Bürgerviertelstunde wurde vonseiten der im Stadtrat vertretenen Fraktionen und des Bürgermeisters den Eltern zugesichert, dass die Sorgen der Eltern sowie die Rückmeldungen der Elternbeiräte bis Ende Januar 2022 in die Bewertung eines zukünftigen Gebührenmodells miteinfließen werden. Diese Zusage ist aber auch verbunden mit der Bitte an die Elternbeiräte, sich mit den tatsächlichen Kosten für die Kinderbetreuung in Olching auseinanderzusetzen.

Stadt Olching

## Besuch der vierten Klassen im Rathaus

Im Dezember haben drei vierte Klassen der Grundschule Esting mit ihren Lehrkräften das Rathaus Olching besucht und mit Bürgermeister Andreas Magg im Sitzungssaal über die Aufgaben des Stadtrats, die Stadtverwaltung, die Durchführung der Kommunalwahlen, den städtischen Haushalt und viele weitere interessante Themen gesprochen. Die SchülerInnen waren dank der intensiven Vorbereitung des Themas im Schulunterricht super vorbereitet und hatten natürlich auch einige Fragen mitgebracht. Wir freuen uns, dass ihr uns besucht habt!

TEXT/FOTOS: STADT OLCHING

## Die Chronik ist gefragt

Als Weihnachtsgeschenk war die neue Chronik der Stadt Olching sehr gefragt. Entsprechend groß war die Erleichterung, als die neue Chronik Anfang Dezember noch pünktlich für die Weihnachtseinkäufe druckfrisch im Rathaus der Stadt Olching eingetroffen ist. Der Amtsbote der Stadt war bis Weihnachten ständig unterwegs, um die beiden Verkaufsstellen, den Olchinger Buchladen und den Treffpunkt Wagner, zu beliefern. Wer noch kein Exemplar hat, aber gerne eines hätte, kann beruhigt sein. Es gibt noch Exemplare. Die neue Chronik gibt es weiterhin in den beiden Geschäften und auch in der Rathauskasse für 49 Euro zu erwerben.

TEXT/FOTO: STADT OLCHING



## Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur  
Abdichtung  
Erneuerung



Glasarbeiten  
Restaurierung  
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de  
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching  
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

## Wechsel im Stadtrat

In der Dezembersitzung des Olchinger Stadtrats wurde Dr. Simone Schrodi (SPD) aus dem Stadtrat verabschiedet. Auch aufgrund der Wiederwahl ihres Mannes Michael Schrodi in den Bundestag sowie familiärer und beruflicher Verpflichtungen hatte sich Schrodi zu diesem Schritt entschieden. Ihr Nachfolger in der SPD-Fraktion wird Fabian Greim, der in der Sitzung gleich von Bürgermeister Andreas Magg als neuer Stadtrat vereidigt wurde. Fabian Greim ist Geselle im Elektrohandwerk und mit 22 Jahren derzeit der jüngste Stadtrat Olchings.



Neu im Gremium ist Fabian Greim (l.). Bürgermeister Andreas Magg hieß ihn willkommen.

TEXT/FOTO: STADT OLCHING

## Weihnachts-Malwettbewerb großer Erfolg

Beim Weihnachts-Malwettbewerb des Madlvereins Olching und der Stadt Olching gab es in diesem Jahr nur Gewinner. 23 Kinder haben wunderschöne weihnachtliche Bilder im Rathausbriefkasten eingeworfen.

Die Nikoläuse, Schneemänner, Christkinder und winterlichen Landschaften haben der Jury so gut gefallen, dass alle Bilder in den Plakatständern der Stadt Olching zwischen dem Nöscherplatz und dem Bahnhof plakatiert wurden. Ein Bild, das auf Leinwand abgegeben wurde, steht bei Treffpunkt Wagner im Schaufenster. Ebenso erhalten alle TeilnehmerInnen



Die Jury wählte drei Gewinner aus. Alle 23 Beiträge sind im Foto rechts zu sehen.



FOTOS: STADT OLCHING

nen einen Gutschein in Höhe von 10 Euro von Treffpunkt Wagner. Die drei Bilder, die der Jury am besten gefallen haben,

erhalten einen 20-Euro-Gutschein sowie eine kleine Überraschung des Olchinger Madlvereins. **Stadt Olching**

## Notrufe

**Polizei:** Tel. 110.

**Polizeiinspektion Olching:** Tel. 0 81 42/29 30.

**Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt:** Tel. 112.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst/ Kassenärztliche Vereinigung – Apothekennotdienst – Kinderärztlicher Notdienst:** Tel. 116 117.

**Kreiskrankenhaus Fürstenfeldbruck:** Dachauer Straße 33, Tel. 0 81 41/9 90.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Kreisklinik Fürstenfeldbruck:** Telefon 0 81 41/99 37 00, Fax 99 37 09; Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 18 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 9 bis 19 Uhr.

**Tierrettung München:** 0 18 05/ 84 37 73 (14 Cent/Min. aus dem

Festnetz, maximal 42 Cent/Min. mobil).

**Giftnotrufzentrale München:** Tel. 089/1 92 40, Fax 089/ 41 40 24 67.

**FFB-Kummertelefon:** Montag, Dienstag, Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, für Kinder und Jugendliche Tel. 0 81 41/ 51 25 25; für Eltern Tel. 0 81 41/51 25 26.

**Frauennotruf:** Tel. 0 81 41/ 29 08 50. – **Frauenhaus:** Tel. 0 81 41/ 3 57 35 65.

**Moses-Projekt:** Anonyme Beratung für verzweifelnde, werdende Mütter: Tel. 0800/00 67 37 rund um die Uhr erreichbar.

**Krisendienst Psychiatrie:** 01 80/65 53 00 (20 Cent/Anruf aus dem Festnetz; Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf).

**Donum Vitae:** Feursstraße 50 (Sozialzentrum) in Olching; jeden zweiten und vierten Donnerstag ab 10 Uhr geöffnet; tel. Anmeldung: 0 81 41/1 80 67.

**SuchtHotline:** Beratung rund um die Uhr, anonym Tel. 089/ 28 28 22; online Beratung über [www.suchthotline.info](http://www.suchthotline.info).

**Energie Südbayern GmbH:** ServiceCenter Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/5 02 20.

**Amperverband:** 0 81 41/731-0 und außerhalb der Geschäftszeiten: Trinkwasserversorgung – 01 72/8 99 12 72; Kanalisation und Pumpwerk – 01 72/ 8 30 59 75; Kläranlage – 01 072/ 8 15 18 39.

**Informieren Sie sich bitte vorab telefonisch, inwieweit persönliche Besuche aufgrund der Coronapandemie möglich sind.**

**Sauber g'spart!**

**Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.**

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

[www.esb.de](http://www.esb.de)

© Martin Bolle

## Auf ein Wort: Rubrik der Stadträtinnen und Stadträte

## Ein gutes neues Jahr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2021 liegt hinter uns, ein weiteres Jahr, dass uns allen vieles abverlangt hat. Doch haben wir es durch gemeinsame Anstrengung aus meiner Sicht ordentlich gemeistert. Dabei macht mir aber eine Entwicklung große Sorgen, wir verlernen immer mehr direkt miteinander zu sprechen und über Themen

sachlich zu diskutieren. Die Pandemie mag diesen Umstand noch weiter verschärft haben.

Für das neue Jahr würde ich mir wünschen, dass wir alle wieder den Mut finden das persönliche Gespräch, einer Diskussion in den sozialen Medien vorzuziehen. Auch wenn es vielleicht mehr Überwindung kostet einen Telefon-



Maximilian Gigl  
CSU

hörer in die Hand zu nehmen, als einen Kommentar zu pos-

ten, ich meine es würde manche Diskussionen verkürzen und manch aufgeheizte Stimmung gar nicht erst aufkommen lassen. Gerade bei kommunalpolitischen Themen sollten wir die unmittelbare Erreichbarkeit der Mandatsträger vor Ort nutzen!

Was das Jahr 2022 für uns als Gesellschaft aber auch persönlich bereithalten können wir heu-

te noch nicht sagen. Hoffen wir auf ein positives Jahr, das es uns wieder möglich macht unbeschwert in die Zukunft zu blicken. Ich wünsche Ihnen persönlich aber auch im Namen meiner Fraktionskolleginnen und Kollegen ein gutes, erfolgreiches und ganz besonders gesundes neues Jahr 2022!

Maximilian Gigl (CSU)  
2. Bürgermeister

## Höhenflug bei Kitagebühren

Schon zum Jahresbeginn sollten die Kitagebühren fast verdoppelt werden; damit wären sie die höchsten weit und breit. Nur dem unerwartet hohen staatlichen Finanzausgleich ist es zu danken, dass der Bürgermeister diese Erhöhung von Februar auf September verschieben will.

Ein gerne bemühtes Argument bei Erhöhungen ist die Verpflichtung, sog. „kostenrechnende Einrichtungen“ wie Kitas und Friedhöfe, regelmäßig auf ihre Wirtschaftlichkeit hin zu überprüfen und die Gebühren entsprechend festzusetzen. Bei den Friedhöfen war man sehr bemüht, die sog. „Vollkosten“ kleinzurechnen, damit die Gebühren nicht zu sehr steigen. Bei den Kitas hingegen werden die Eltern mit einem Vollkostenansatz konfrontiert, um ihnen dann als „Angebot“ einen reduzierten Gebührensatz auf Höhe des staatlichen Anteils vorzuschlagen.

Wenn Bildung und gerechte Bildungschancen unserer Kinder wirklich so wichtig wären, wie auch Olchinger PolitikerInnen gerne tönen, müssten Kitas gebührenfrei sein. Kitas sind vorschulische Einrichtungen mit staatlichem Bildungsauftrag.



Martina Freudenstein  
Grüne

Aber solange die Bayerische Staatsregierung eine ausreichende Förderung verweigert und der Haushalt der Stadt nicht die erforderlichen Mittel hat, können wir als GRÜNE eine moderate Gebührenerhöhung nicht ablehnen.

Der zunächst von SPD, CSU und FWO befürwortete Gebührevorschlag ist für uns nicht akzeptabel. Zumal eine Stadtratsmehrheit keine Kosten scheut, überdimensionierte Feuerwehrhäuser zu planen oder sich durchaus spendabel zeigt, wenn es um Geschmacksfragen bei Bauprojekten geht.

Da sollte es doch auch möglich sein, unsere Kitas auskömmlich zu finanzieren, ohne dass dafür ca. 1000 Familien unangemessen zur Kasse gebeten werden. Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2022 – und bleiben Sie gesund und froh!

Martina Freudenstein (Grüne)

Liebe Olchingerinnen und liebe Olchinger, das Jahr 2022 bringt besondere Ereignisse mit sich: Städtische Wohnungen am Nöscherplatz und an der Münchner Straße werden fertiggestellt. Darüber hinaus entsteht eine weitere Kindertagesstätte. Das neue, private, Baugebiet am Parkfriedhof wird einen erheblichen Teil an sozialgerechtem Wohnungsbau beinhalten. Und am Estinger Bahnhof wird ein Wohnbauprojekt beginnen können, ebenfalls mit einem hohen Anteil an geförderten Wohnungen.

Die SPD Olching ist stets dafür eingetreten bezahlbaren Wohnraum vor Ort zu schaffen und zu erhalten. Dieses Jahr werden wir einen Schritt weiter gehen. Zusammen mit den anderen Fraktio-



Ralf Greim  
SPD

nen im Stadtrat wollen wir erörtern, wie unsere stadtteiligen Wohnungen nachhaltig zu verwalten sind. Im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung soll zudem soziale Wohnungsverversorgung auch in Zukunft sichergestellt und ausgebaut werden. Beibehaltung angemessener und gerechter Mieten sowie Vermeidung von Investitionsstau bleibt natürlich Grundvoraussetzung.

Die (neuen) Vergaberichtlini-

en für städtische Wohnungen werden sozialdemokratische Grundzüge tragen: Hauptvergabekriterium ist für uns das Haushaltsnettoeinkommen bzw. Äquivalenzeinkommen unter Berücksichtigung von Einkommensgrenzen – und damit der soziale Aspekt. Über weitere Rahmenbedingungen zur dauerhaften Sicherstellung dieser Ziele muss gesprochen werden. Erste Vorgespräche sind bereits geführt; aber es wird ein langer Weg.

Am Ende sollen alle stolz sein, dass Olching eine solide, nachhaltige und zukunftsfähige Wohnungspolitik betreibt unter Verzicht auf schiere Effizienz. Sozialdemokratisch eben. Für 2022 wünschen wir alles Gute, Glück und Gesundheit!

Ralf Greim (SPD)

## Hinweise zum Mitteilungsblatt

• Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Olching erscheint am **Mittwoch, 2. Februar 2022**. Redaktionsschluss ist am **Montag, 24. Januar 2022**.

• Sämtliche Berichte und Fotos der Olchinger Vereine, Verbände und Organisationen müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der Stadtverwaltung ([oeffentlichkeitsarbeit@olching.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@olching.de)) eingegangen sein. Später eingehende Unterlagen können gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden.

• Die Länge der Texte ist auf 50 Zeilen (bei 30 Anschlägen pro Zeile) begrenzt. Die Autoren werden gebeten, sich in der gegebenen Kürze zu halten. Die Redaktion ist stets bemüht, alle Texte vollstän-

dig abzudrucken, behält sich aber Kürzungen vor.

• **Es können bis auf Weiteres keine E-Mails mit Worddateien empfangen werden. Bitte senden Sie alle Texte als PDF oder kopieren diese direkt in die E-Mail rein.**

• Alle Texte der Vereine, Verbände und Organisationen sind mit dem Namen des Autors zu versehen.

• Kürzungen werden in der Regel von hinten vorgenommen. Das bedeutet, dass die Beiträge nach der Wichtigkeit der Informationen aufgebaut sein sollten: Wichtiges am Anfang, Ausschmückendes am Ende. Die Redaktion behält sich zudem kleine redaktionelle, nicht sinnverändernde Änderungen vor.

• Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss. Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Andernfalls kann kein Abdruck erfolgen.

• Die Bildzugehörigkeit zum jeweiligen Text ist deutlich zu kennzeichnen. Zudem sind immer die abgebildeten Personen mit Vor- und Zunamen, sowie Titel eindeutig zuzuordnen.

• Das Mitteilungsblatt erscheint heuer außerdem noch an folgenden Terminen: 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 2. September, 5. Oktober, 2. November und 5. Dezember.

Ihr professioneller Partner für:

Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau  
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst



Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35  
Fax 08141 / 53 89 51 • [info@heizung-eichenau.de](mailto:info@heizung-eichenau.de)

## AmperVerband informiert über Klärschlamm

Seit Jahren steigen die Entsorgungspreise je Tonne Klärschlamm stark an. Das liegt zum einen an der anhaltenden Nachfrageerhöhung nach thermischen Verwertungsmöglichkeiten, zum anderen an der langfristig sinkenden Zahl der Mitverbrennungsmöglichkeiten, wie beispielsweise Kohlekraftwerken. Adäquate neue Verbrennungskapazitäten können bislang nicht mit der Nachfrageschritt halten. Darum haben sich alle kommunalen Kläranlagenbetreiber der Landkreise Dachau und Fürstfeldbruck in einem bislang einzigartigen interkommunalen Projekt zusammengeschlossen, um die Klärschlamm Entsorgungsproblematik gemeinsam anzupacken und eine regionale, ökologisch wie ökonomisch langfristig tragbare Lösung, für alle Kommunen vor Ort zu erarbeiten.

### ■ Das ist zum Thema Klärschlamm geplant

Der innerhalb der beiden Land-

kreise anfallende Klärschlamm, rund 25.000 Tonnen jährlich, soll am Standort Geiselbullach getrocknet und wenn möglich auch dort verwertet werden. Sollte es eine praktikable großindustrielle Technik zur Phosphorrückgewinnung geben, welche am Standort Geiselbullach eingesetzt werden kann, soll auch dieser Verfahrensschritt vor Ort durchgeführt werden.

### ■ Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

Gemeinsam wurde eine Machbarkeitsstudie beauftragt. ExpertenInnen sollten prüfen, ob der in den beiden Landkreisen anfallende Klärschlamm regional in Geiselbullach verwertet werden kann und wenn ja, welche Verfahrensschritte und Technologien dafür geeignet erscheinen. Geprüft wurden rechtliche wie technische Fragestellungen. Die Studie kommt zu dem Schluss, dass die Verwertung des lokal anfallenden Klär-

schlamm am Standort Geiselbullach möglich und sinnvoll ist. Es wird empfohlen, einen gemeinsamen Zweckverband Amperland zu gründen.

### ■ Welche Vorteile hat der Zweckverband?

Die weiten Entsorgungsfahrten fallen in Zukunft weg. So können die Fahrdistanzen bestenfalls um ca. 90 Prozent, von 450.000 km auf 31.000 km pro Jahr, reduziert werden. Das gilt auch für die Emission von Treibhausgasen – die errechnete Einsparung beträgt 270 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. Die Fahrbewegungen in den beiden Landkreisen, verursacht durch Klärschlammtransporte, verringern sich leicht. Die lokalen Fahrbewegungen am Standort Geiselbullach nehmen voraussichtlich geringfügig zu, um 1-4 Fahrten täglich.

### ■ Was sind die nächsten Schritte?

Alle an der Machbarkeitsstudie beteiligten kommunalen Klär-

anlagenbetreiber beschlossen zunächst jeweils einstimmig die Unterzeichnung einer Absichtserklärung, einem neu zu gründenden Zweckverband beitreten zu wollen. Zusammen mit dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, dem bayerischen Gemeindetag und der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Fürstfeldbruck wurde daraufhin eine Satzung für den neuen Zweckverband Amperland erarbeitet.

### ■ Beschlussfertige Satzung liegt vor

Diese liegt den zukünftigen Mitgliedern des Zweckverbands derzeit zum Beschluss vor. In 2022 soll der Zweckverband offiziell gegründet werden und seine Arbeit aufnehmen. Gemeinsam übernehmen die kommunalen Kläranlagenbetreiber der beiden Landkreise somit regionale Verantwortung und verwerten den Klärschlamm dort, wo er entsteht.

### ■ Hintergrund: Was ist Klärschlamm?

Beim Duschen oder auf die Toilette gehen entsteht Schmutzwasser. Auch wenn die Sache für uns VerbraucherInnen an dieser Stelle erledigt scheint, beginnt hier erst der lange Reinigungsweg. In unserem Verbandsgebiet fließt das Schmutzwasser zur Kläranlage nach Geiselbullach und wird dort in verschiedenen Stufen wieder gereinigt. Anschließend wird es sauber in die Amper geleitet.

Bei der Reinigung entsteht jedoch auch Klärschlamm, der auf der Kläranlage entwässert und dann in Faultürmen ausgefault wird, um Gas zu erzeugen. Dieses Gas wird direkt auf der Anlage wiedervereignet, um Maschinen zu betreiben. Jedes Jahr bleiben so allein beim Amperverband rund 8.000 Tonnen Klärschlamm übrig, die verwertet werden müssen.

**Stefan Joachimsthaler**  
Vorsitzender Amperverband

## Neues vom Stadtmarketing

# Freier Vorstandsposten neu besetzt

Marcel Gemmeke wechselt vom Aufsichtsrat in die Vorstandschaft: Die freie Position im Vorstand wurde nun durch den Aufsichtsrat mit Herrn Gemmeke neu besetzt. Als Stadtrat und Gewerbereferent kennt sich Herr Gemmeke sehr gut in Olching aus, ist bestens vernetzt und bringt viel Expertise mit sich. Der Versicherungsfachwirt betreibt ein Versicherungsbüro in der Hauptstraße. Privat engagiert er sich als Kinder-Fußballtrainer beim TSV Geiselbullach, sowie als Schülerlotse an der Grundschule Graßlfing. In der Freizeit spielt er gerne in Olching Golf und verbringt viel Zeit mit seiner Familie in der Natur.

Herr Gemmeke startet mit Jahresbeginn 2022 als ehrenamtlicher Vorstand und komplettiert damit die Vorstandschaft um Kilian Sommer (geschäftsführender Vorstand) und Sandra Pfend-Strobel (ehrenamtlicher Vorstand). Zur strategischen Weiterentwicklung des Stadtmarketings wird bereits an einer weiteren ehrenamtlichen Vorstandsposition gearbeitet, welche das facet-



**Marcel Gemmeke ist neu im Vorstand.** FOTO: STADTMARKETING

tenreiche Vereinsleben in Olching in das Stadtmarketing integrieren soll.

### ■ Rückblick auf Weihnachten

Erstmals wurde 2021 unser jährlicher Flyer „Weihnachten in Olching“ durch einen Event-Kalender mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen verschiedenster Akteure Olchings rund um die Weihnachtszeit erweitert und entpuppte sich so zu einer kleinen aber feinen Broschüre. Leider hat uns und zahlreichen Veranstaltern Corona mal wieder einen

Strich durch die auch teils aufwändigen Planungen gemacht.

Trotz allem konnten bewährte Aktionen vom Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern durchgeführt werden. So ging es bereits Mitte November mit dem alljährlichen „Lamperldrahn“ los. Dabei prüften die ehrenamtlichen Helfer von Stadtmarketing und Gewerbeverband die Weihnachtslichterketten der Haupt- und Feursstraße, die später von den Mitarbeitern des Bauhofs montiert wurden. Kurz darauf startete unsere „Sternaktion“, bei der jeder Einkauf in den teilnehmenden Betrieben mit Sternen belohnt wurde. Mit diesen Sternen, aufgeklebt auf einem Sammelschein, konnte an der Verlosung von Gutscheinen im Gesamtwert von über 5.000 Euro€ teilgenommen werden.

### ■ Neu: der digitale Adventskalender

Am ersten Advent folgte ein verkaufsoffener Sonntag sowie die offizielle Eröffnung des Krippenwegs. In diesem Jahr zeigten die 36 Stationen

mehr als 40 hochwertige Krippen in ihren Schaufenstern. Viele der wertvollen Exponate stammen aus Privatbesitz, einige sind Leihgaben des Unternehmens Kreuz Holzbildhauerei aus Gröbenzell, die uns bereits seit Jahren unterstützen - ein herzliches Dankeschön hierfür. Neu hinzugekommen war der digitale Adventskalender auf den Stadtmarketing-Kanälen von Facebook und Instagram. Dabei sendeten 24 Betriebe und Vereine ihre Weihnachtsgrüße in kurzen Videoclips auf dem digitalen Weg an Olching.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr, bleiben Sie vor allem gesund! Wir blicken zuversichtlich und weiterhin positiv gestimmt in die Zukunft und sind guter Dinge, dass wir uns bald auf einer unserer geplanten Veranstaltungen im Laufe des Jahres sehen können. Hierfür drücken wir all unsere Daumen für uns, für unsere Mitglieder und allen voran für Sie, die BürgerInnen und BesucherInnen. Damit Olching weiterhin so aktiv, liebens- und lebenswert bleibt.

**Stadtmarketing Olching**

# REITINGER

**BAGGERBETRIEB - ERD- UND SCHUTTBEWEGUNGEN**

- Abbruch
- Aushub
- Wasserhaltung
- Kanal-Entwässerung

**Gröbenzeller Straße 79 • 82140 Olching • Telefon 081 42/607 22**  
reitinger-bagger@gmx.de • www.reitinger-baggerbetrieb.de

Der Stadtmarken  
wünscht ein gesundes und p

Seit über  
50 Jahren

Inh. Viktor Gamper

**Peter Müller** e.K.

**TEPPICHBÖDEN, PVC und PARKETTböDEN**

Parkettböden/schleifen • Teppichböden • Laminat  
Kork • PVC • Designbeläge • Rollladenbau und Reparatur

82140 Olching • Hauptstr. 81 • Tel. 08142/12310 • Fax 45356  
bodenbelaege-mueller@t-online.de • www.bodenbelaege-mueller-olching.de

**Danke**  
liebe Lokal-Shopper  
*Olching-Bummler*  
Vor-Ort-Käufer  
*Olching-Liebhaber*  
LOKAL-HELDEN  
[www.meinolching.de](http://www.meinolching.de)

**UNHOLZER**

Unsere HIGHLIGHTS im Jahr 2022 ...

<b>MEHRTAGESFAHRTEN:</b>		
19.-22.05.22	Malerischer ISEOSEE	ab 385,- €
16.-19.06.22	Facettenreiche Floriade auf Flevoland	ab 410,- €
19.-21.08.22	Potsdamer Schlössernacht	ab 299,- €
19.-23.10.22	Genusswandern in der Steiermark	ab 469,- €
<b>TAGESFAHRTEN:</b>		
06.08.22	Bregenzer Seefestspiele „Madame Butterfly“ Eintrittskarte 92,- € (Kat. 5)	45,- € 129,- €
24.08. & 12.10.22	Gipfelgenüsse auf der Zugspitze Fondueessen mit Musik im Panorama-Gipfelrestaurant mit Sonnenuntergang. Preis inkl. Berg-/Talfahrt & Abendessen	55,- €
06.06./20.08. & 03.09.22	Passionsspiele Oberammergau Tickets 175,- € (Kat.2)/142,- € (Kat.3)/108,- € (Kat.4)/74,- € (Kat.5)	

... und natürlich vieles mehr!!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für nähere Informationen oder zur Bestellung  
unseres neuen Jahreskatalogs sind wir gerne für Sie da.

**Reisebüro Unholzer**  
Hauptstraße 2a • 82140 Olching  
Tel. 0 8142 / 1 47 51 od. 0 81 42 / 4 15 94  
Fax 0 8142 / 2 80 48 • reisebuero@unholzer-reisen.de



alles rund ums Dach

spenglerei & bedachungen

meisterbetrieb - innungsfachbetrieb

**Sieber GmbH**

Tel. (0 81 42) 50 34 00

Sägmühlstraße 25a • 82140 Olching

E-mail: info@dachdecker-sieber.de

[www.dachdecker-sieber.de](http://www.dachdecker-sieber.de)





Olching e.V.  
positives neues Jahr 2022!

Mein  
**Olching**  
Stadtmarketing Olching e.V.

okal-Genießer  
haber  
DEN  
**T für eure  
Treue!**  
ching.bayern

Vielen Dank für die Treue und das uns  
entgegengebrachte Vertrauen in 2021!

Wir wünschen ein gesundes  
**NEUES JAHR 2022!**

**GRUNDINSPEKTION WINTER**  
bis 31. 1. 2022

**39 €**  
(+ Materialkosten + Zusatzarbeit)

Für Fremdräder keine Sommerinspektion  
von März - Sept. 2022 möglich

**RAD'L  
ALTMANN**  
"Qualität ist Geil!"

Hauptstraße 14 · 82140 Olching  
Tel.: 0 81 42/6 52 58 30 · [www.radl-altmann.de](http://www.radl-altmann.de)

**FENSTER UND TÜREN FÜR  
IHR ZUHAUSE**

Kompetente Beratung  
Inklusive Aufmaß\*  
Inklusive Montage

Besuchen Sie unsere  
Ausstellung und lassen  
Sie sich inspirieren

**BZO**

\*bei Auftragserteilung

**BZO** Baustoff-Zentrum Olching GmbH  
Joh.-G.-Gutenberg-Str. 16, 82140 Olching  
☎ 08142 419-0; ✉ kontakt@bzo-olching.de

Wir sind für Sie da:  
Mo - Fr: 07:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 08:00 - 13:00 Uhr

Störungsmeldung / 24h-Service

**STADTWERKE  
OLCHING**

Sie erreichen uns unter  
☎ **08142-44 84 68 88**

Der Puls der Stadt

Stadtwerke  
München

**SW//M**



## M / Ökostrom Regional

Erneuerbare Energie aus der Region

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner für Strom und Erdgas – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

**Wechseln auch Sie!**

 [www.swm.de](http://www.swm.de)  **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

Jetzt beraten  
lassen – kostenlos  
und unverbindlich!  
0800 0 796 333

## 53 Sternsinger sammeln Spenden

Am Dreikönigstag gingen 53 SternsingerInnen in kleinen Gruppen durch das Stadtgebiet und brachten coronakonform den Segen zu den Häusern und Menschen. Die Kinder und Jugendlichen sammelten Spenden unter dem Leitwort „Gesund werden - gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ Bei der Aktion des katholischen Pfarrverbandes Esting-Olching und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Olching wurden 9.235,44 Euro€ gesammelt.

TEXT: MAX ALTMANN (PASTORALREFERENT)

FOTO: ANDREA MAJOR



## „Frauensachen“: Aktion für Kinder

Kinder haben mit am schwersten zu leiden unter der anhaltenden Pandemie-Situation: Neben Homeschooling, Kontaktbeschränkungen und Sport-Ausfall sind auch viele kreative Freizeit-Angebote den Regeln zum Opfer gefallen.

Um den Olchinger Kindern eine Freude zu machen und dem Gedanken der Wiederverwendung von Produkten gerecht zu werden, hat sich das Team des Olchinger „frauensachen“-Flohmark-

tes etwas Besonderes einfassen lassen: Die „frauensachen“-Frauen haben den gut bestückten Bastel-Vorrat des Ferienprogramms Olching auf brauchbare „Altlasten“ durchforstet, um aus den vorhandenen Materialien mit den Kindern tolle Kunstwerke entstehen zu lassen. Beim gemeinsamen Filzen, Kerzengießen, Bilderrahmen gestalten, kleine Deko-Artikel herstellen und Stofftaschen-Bemalen hatten alle viel Spaß und die Kinder konnten anschließend

ihren Eltern stolz die entstandenen Werke präsentieren.

Übrigens: Der mittlerweile recht beliebte „frauensachen“-Flohmarkt wird voraussichtlich im kommenden Frühling wieder stattfinden - wir vermissen den Markt samt wuseligen Trubel, bester Laune und der gemeinschaftlichen Frauenpower für den guten Zweck sehr und freuen uns unbändig, wenn wir wieder starten können!

Das Team des „frauensachen“-Flohmarktes



Kerzengießen konnten Olchinger Kinder bei der Aktion.

## Das Jahresprogramm des Kreisjugendrings ist da

Das Jahresprogramm 2022 ist da! Auch in diesen Zeiten bleibt der Kreisjugendring (KJR) aktiv und bietet in 2022 wieder spannende Wochenendworkshops für Jugendliche ab 13 Jahren und Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche von 8 – 17 Jahren an: Babysitting-Grundkurs, Comics zeichnen, Close-up Zauberkunst für Anfänger:innen, Ferien auf dem Bauernhof, Outdoor- Woche am Alpsee, Sommercamp in Fürstenfeldbruck, und vieles mehr – da ist für Jede:n was dabei!

Die Ferienfahrten werden ebenso wie das beliebte Angebot des KJR-Spielmobils von

ehrenamtlichen Betreuer:innen, die der Kreisjugendring selbst ausbildet, geleitet. Wer zwischen 16 und 29 Jahre alt ist, Spaß daran hat, mit Kindern zu arbeiten und sich etwas dazu verdienen möchte, kann sich auf der Homepage zur Betreuer:innenschulung anmelden. Die Tätigkeit kann auch als Praktikum anerkannt werden.

Darüber hinaus können sich alle, die haupt- oder ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sind, beim Kreisjugendring fortbilden. Neben einem viertägigen Jugendleitergrundkurs beinhaltet das Fortbildungsprogramm auch eintägige Fachfort-

bildungen zu aktuellen Themen der Jugendarbeit, wie zum Beispiel Prävention sexualisierter Gewalt, Spiel- und Naturpädagogik oder Aufsichtspflicht. Die ausführlichen Programmbeschreibungen, die Online-Anmeldung sowie stets aktuelle Informationen zu coronabedingten Änderungen sind ab dem 24. Januar 2022 unter [www.kjr.de](http://www.kjr.de) zu finden.

Auf Wunsch versendet der Kreisjugendring die Programme auch per Post. Sie können bei Frau Hinz unter 08141/5073-19 oder per E-Mail an [bildung@kjr.de](mailto:bildung@kjr.de) angefordert werden.

Kreisjugendring



### Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...  
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.  
Ihr Ansprechpartner für Olching und Gröbenzell:

Jörg Wagner



Sparkasse  
Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 4780  
Immobilienzentrum  
Joerg.Wagner  
@sparkasse-ffb.de

Sparkassen  
Immobilien  
GMBH  
VERMITTLUNG

in Vertretung der

## Unterstützung für den Wunschbaum

Pünktlich zum Nikolaustag kamen fünf blau-weiße Nikoläuse in die Räume des Sozialdienstes Olching: Die 1. und 2. Fußball Mannschaft des SCO haben auch dieses Jahr wieder ihre Mannschaftskasse geplündert und damit 10 Wünsche von unserem Wunschbaum erfüllt! Herzlichen Dank lieber SC Olching e.V. für eure treue und großzügige Unterstützung! Olching hält zusammen! Stellvertretend für beide Mannschaften waren vor Ort (v.l.n.r.): Walde mar Pöllner, Martin Buch, Michael Pfützner, Christian Sagerer und Marco Ecker. Hier mit der Stellv. Leitung Sozialdienst Olching, Melanie Höft.

TEXT/FOTO: SOZIALDIENST OLCHING



## Dem Nikolaus begegnet

Ein Tag wie aus dem Bilderbuch: Der Schnee glitzert und die Sonne scheint, als die Kinder vom Kindergarten St. Elisabeth in Esting sich auf den Weg machen zu ihrer traditionellen Winterwanderung in den Amperauen. Als sie eine kleine Lichtung direkt an der Amper erreichen, kommt niemand geringerer als der heilige Bischof Nikolaus zwischen den Bäumen hervor. Er begrüßt die Kinder und erzählt ihnen, dass er gerade im Kindergarten gar keine Kinder getroffen hat, aber weil

sein Sack so schwer war, da hat er ihn gleich im Kindergarten gelassen. Als die Kinder schließlich in den Kindergarten zurückkehren, finden sie ihre Wollsocken, die schon seit Tagen im Kindergarten gehangen haben, gefüllt mit Äpfeln, Nüssen und einem Schokoladen-Nikolaus. Der Kindergarten St. Elisabeth pflegt schon seit Jahren die Tradition, dass die Kinder dem Nikolaus bei einem Spaziergang in den Amperauen begegnen.

TEXT: STEFANIE HEISS/FOTO: KIGA ST. ELISABETH)



**MARKISEN**  
Sparen Sie jetzt!

**Ständige Musterschau**  
auf ca. 150 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
**Markisen in Originalgröße**  
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr  
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

**Brandt + Zäuner**  
FACHBETRIEB  
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Hubertusstraße 8  
Fürstenfeldbruck  
Tel. (0 81 41) 14 31  
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 · www.mobel-feicht.de  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung



## Päckchen für Aktion „Geschenk mit Herz“

Großartige Spendenbilanz im Kindergarten St. Elisabeth in Esting: Stolze 68 Geschenk-Päckchen haben die Kinder, Eltern und Erzieherinnen dieses Jahr für die Aktion „Humedica - Geschenk mit Herz“ gepackt. Die bunt beklebten Schuhkartons sind randvoll mit Spielsachen, Schreibwaren, Süßigkeiten und

Hygieneartikeln. Sie werden an Kinder in Moldawien, Serbien, Albanien, Kosovo, Rumänien und der Ukraine verteilt. Einige der Geschenk-Päckchen bleiben aber auch in Deutschland: Sie werden mit Hilfe der Tafeln und des Vereins Condros an Familien in Bayern verteilt.

TEXT/FOTO: KIGA ST. ELISABETH



## Dreikäsehoch

Was haben sich die „Zauber-mäuse“ vom Kinderhaus Dreikäsehoch über den Besuch des Nikolauses gefreut! Sie führten ihm im Garten ein Fingerspiel vor, dann gab es Päckchen.

ELTERNBEIRAT KINDERHAUS DREIKÄSEHOCH



## Liedermaus und Grundschule Graßlfing spenden an die Tafel

Am 6. Dezember, dem Nikolaustag, wollte der Elternbeirat des Kindergartens Liedermaus in Olching (rechtes Foto) den Kindern, die an diesem Tag vielleicht leer ausgehen würden, eine Freude machen. Deshalb

wurden für die Kinder der Olchinger Tafel 60 prall gefüllte Nikolaustüten übergeben. Die Kinder vom Kindergarten Liedermaus haben die Tüten liebevoll weihnachtlich gestaltet und der Elternbeirat hat diese - un-

ter anderem Dank einer Spende über 1.000 Euro€ der Firma Wiegand & Partner GmbH (besser bekannt als AmperTec) sowie einer Obstspende des Amperhofs - mit Äpfeln, Nüssen, Mandarinen, Schokokolä-

sen, Lollies, Stiften, Nudeln, Keksen, Lebkuchen und Süßigkeiten füllen können. Auch die Grundschule Graßlfing wollte mit der Tafel Bewohner aus Olching unterstützen, denen es nicht so gut geht. Mangelwaren

in der Tafel sind vor allem Drogerieartikel. Deshalb haben alle Schülerinnen und Schüler diese gespendet - so viel, dass der Elternbeirat zweimal liefern musste!

TEXTE/FOTOS: ELTERNBEIRÄTE LIEDERMAUS/GS GRASSLFING (SABRINA HERMES)

### Agenda 21 Olching

## Engagement für Nachhaltigkeit

Das Leitbild „Olchinger Agenda 21“ beruht auf der UN-Agenda 21. Deren Ziele und Grundsätze wurden aktualisiert und von der UN beschlossen und in Kraft gesetzt als neue Entwicklungsagenda mit dem Titel „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“. Der Agenda 21-Prozess - unser Aktionskonzept für das 21. Jahrhundert - bleibt mit den neuen und den ergänzten alten Zielen als unabwiesbarer ethischer Imperativ erhalten. Die Dreiklänge der Inhalte und Akteure, vor allem des ökonomischen, ökologischen und sozialen Gleichgewichts und der Kooperation von Bürger, Rat und Verwaltung gelten unverändert wie auch das Prinzip der gemeinsamen, aber unterschiedlichen Verantwortlichkeiten.“ (aus Agenda 2030, Erklärung 12.) Alle Bürgerinnen und Bürger können mit uns „...gemeinsam Stadt sein!“ Wir engagieren uns ehrenamtlich für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung Olchings. Wir greifen konkrete Anliegen und Mängel in unserer Stadt auf und arbeiten an deren Lösung

im Sinne der Agenda 2030 für ein (i)ebenswertes Olching. Und es macht uns Spaß. **Wo kann frau/man mithelfen?** Allgemeine zentrale Arbeiten und Organisatorisches wie Pflege der Homepage und der sozialen Netzwerke, Finanzplanung, Materialbeschaffung, Organisation, allgemeines Management. **Kontakt:** Stadt Olching, Wirtschaftsförderung, Frau Sonja Weyland, Tel 08142-2900-1040, Mail: wirtschaftsfoerderung@olching.de.

**Peter Wehrle**  
Agenda 21 Olching

### Gemeinnütziges Unternehmen stellt sich vor

## Die Lebensmittelretter

Die „Lebensmittelretter“ sind eine regional agierende gemeinnützige Unternehmensgesellschaft, die sich gegen Lebensmittelverschwendung einsetzt. Vor einigen Jahren im Landkreis Fürstenfeldbruck gestartet, erobert die Lebensmittelretter mittlerweile Münchner Stadtgebiet. Überschüssige Nahrungsmittel bringen wir zurück in den Kreislauf, in dem wir sie vor der Entsorgung retten und kostenlos an registrierte Abholer verteilen. Ein enger sowie vertrauensvoller Kontakt zu unseren Lebensmittelmärkten ermöglicht es uns, jene Waren zu ret-

ten, die nach wie vor bestens genießbar sind. Dabei agieren wir stets nachrangig zu den Tafeln. Der Dreiklang aus Abholern, kooperierenden Supermärkten und ehrenamtlichen Rettern liefert einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen Lebensstil, dem Umweltschutz und fördert ein Umdenken in der Gesellschaft, aber auch in der Politik und Wirtschaft. Auf unserer Homepage können sich neue Abholer schnell und unkompliziert registrieren. Neben neuen Abholern freuen wir uns auch immer über Spenden. Nähere Informationen zu unse-

rer Arbeit, sowie die Möglichkeit zu spenden finden Sie hier: [www.lebensmittelretter.org](http://www.lebensmittelretter.org). **Verwendung von Spenden:** Wir müssen sicherstellen, dass die Kühlkette einwandfrei eingehalten wird. Aus diesem Grund benötigt jeder Retter Kühlboxen und Kontrollinstrumente wie Thermometer. Aktuell tragen unsere ehrenamtlichen Retter die Kosten dafür selbst. Das möchten wir gerne ändern und jeden Retter mit einem Starterpaket ausstatten. **Kontakt:** Olchinger Lebensmittelretter gUG, Riedlstr. 11, 82140 Olching Tel. 08142 442 509 8.

# FORD RATEN-OFFENSIVE

FORD PUMA TITANIUM	Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	25.300,- €
Ford MegaBox, LED-Scheinwerfer, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink und 8"-Touchscreen, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, FordPass Connect, 4 Leichtmetallräder 7 J x 17 mit 215/55 R 17 Reifen, Park-Pilot-System hinten, Tempomat u.v.m.	Leasing-Sonderzahlung	0,- €
	Nettodarlehensbetrag	19.228,- €
	Laufzeit	36 Monate
	Gesamtlauflistung	30.000 km
	Sollzinsfuß p.a. (fest)	1,52 %
	Effektiver Jahreszins	1,53 %
	Voraussichtlicher Gesamtbetrag <sup>3</sup>	7.164,- €
	Finanzleasingrate	199,- €

36 monatl. Leasingraten von **€ 199,-<sup>1,2</sup>**

**Inclusive Flatrate +**  
Garantie, Inspektionen und Verschleißreparaturen während der Leasingdauer in der Rate enthalten!

Verbrauchswerte nach WLTP\*: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,0 l/100 km; innerstädtisch (langsam): 6,9 l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,3 l/100 km; Landstraße (schnell): 5,2 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 6,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 135 g/km

## AUTOHAUS RAUSCHER GmbH

... immer wenn es darauf ankommt

82140 Olching · Gutenberg-Str.1 · Tel.: 08142/3060  
85221 Dachau · Siemensstr. 13 · Tel.: 08131/318880  
[www.auto-rauscher.de](http://www.auto-rauscher.de)

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. \*Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. <sup>1</sup>Gilt für einen Ford Puma Titanium 1,0-l-EcoBoost-Hybrid (MHEV) 92kW (125PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. <sup>2</sup>Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten.



Einsatz über der Kinderarztpraxis.

## Großbrand und Impfkation

**Großfeuer:** Die Feuerwehr Olching sowie die Feuerwehren Esting, Geiselbullach, Gernlinden, Germering, Gröbenzell und Fürstfeldbruck wurden am Dienstag, 14. Dezember, gegen 22 Uhr zu einem Großbrand in die Münchner Straße gerufen. Es brannte die Fassade einer Neubaustelle im 3. OG auf einer Länge von ca. 30 Metern. Das Feuer drohte über Dämmmaterial unter die Dachhaut des in Bau befindlichen Mehrfamilienhauses überzugreifen. Teile des mit Planen und Gewebe abgedeckten Gerüsts brannten ebenso. Zum Löschen des Dämmmaterials wurden umfangreiche Arbeiten notwendig. Mit Rettungssägen wurden auf einer Länge von ca. 30m mit Blech verkleidete Dachelemente geöffnet. Auf Grund von Problemen bei der Wasserversorgung über Hydranten musste eine ca. 250 Meter lange Schlauchleitung verlegt werden. Gegen 1 Uhr war das Feuer unter Kon-

trolle. Nachlöscharbeiten zogen sich bis 4 Uhr hin. Um 7 Uhr wurde die Einsatzstelle der Polizei übergeben.

Durch die Hitzebeaufschlagung wurden Teile des Gerüsts so stark beeinträchtigt, dass ein Betreten nicht mehr möglich war. Bereits bezugsfertige Gebäudeteile wurden nicht beeinträchtigt. Es gab keine Verletzten. Im Einsatz waren ca. 180 Feuerwehrkräfte, zudem die Kreisbrandinspektion, das THW und die Malteser.

**Zimmerbrand:** Am 11. Januar wurden die Feuerwehren Olching und Esting zu einem Zimmerbrand in die Olchinger Hauptstraße alarmiert. Mitarbeiter einer Kinderarztpraxis bemerkten das Piepsen mehrerer Rauchmelder aus einer über der Praxis liegenden Wohnung. Es brannten Gegenstände auf einem Tisch – die gesamte Wohnung war stark verrauchert. Die Feuerwehr löschte den Brand mit Kleinlöschgerät und belüf-

tete Treppenhaus und Wohnung. Alle Bewohner bzw. Mitarbeiter wurden unverletzt aus dem Gebäude evakuiert. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache übernommen.

**Impfkation:** Am 4. Advent kam es bei der Adventsimpfkation des Impfzentrums des Landratsamtes Fürstfeldbruck, in Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband, zum Endspurt. Allein bei der Aktion in Olching wurden wieder über 500 Bürgerinnen und Bürger geimpft. Aufgrund der fixen Termine, die im Vorfeld über das Impfzentrum vergeben wurden, kam es auch nicht zu längeren Wartezeiten. Die Feuerwehr Olching unterstützte den Auf- und Abbau sowie die Verwaltungstätigkeiten. Ein Kamerad unterstützte auch bei der Impfung selbst. Informationen über weitere mobile Impfaktionen bzw. das Impfzentrum unter [www.lra-ffb.de](http://www.lra-ffb.de).

Feuerwehr Olching



Den Großbrand auf der Baustelle „Großer Berg“ bekämpften 180 Feuerwehrleute.

FOTOS: FEUERWEHR OLCHING



Kreisbrandinspektor Jörg Ramel, Feuerwehr Olching Dennis Reiter, Kommandant Feuerwehr Olching Josef Gigl, Kreisbrandrat Christoph Gasteiger (v.l.n.r.) bei der Impfkation..



## Speedway: Smolinski wechselt zu Vetlanda

Martin Smolinski wird 2022 in der schwedischen Liga für einen neuen Club an den Start gehen. Der Bayer, der am 6.12. seinen 37. Geburtstag feierte, wechselt zur neuen Saison von Masarna Avesta zu Elit Vetlanda. „Ich habe mir sehr lange sehr schwer mit der Entscheidung getan, denn ich hatte in Masarna eine sehr schöne Zeit, doch auch der Wechsel nach Vetlanda war entsprechend reizvoll und so habe ich mich zum Wechsel entschieden“, so Smolinski zu seinem Wechsel nach Vetlanda,

„ich danke dem Club und auch den Fans in Masarna sehr und ich werde auch gerne immer wieder nach Masarna kommen, doch für mich selbst stellt auch die neue Aufgabe in Vetlanda eine neue Herausforderung dar und ich freue mich auf die neue Saison.“ Die Saison in Schweden wird voraussichtlich im Mai 2022 beginnen. die Rennen werden alle unter der Woche ausgetragen, sodass hier keine Terminkollisionen mit anderen Rennen zu erwarten sind.

TEXT/COLLAG: SMOLINSKI

## Volkshochschule besucht Partner in Spanien

Vor einigen Tagen hat eine Delegation der Volkshochschule Olching die „Escuela Oficial de Idiomas“ in Gijón/Asturias/Spain besucht. Im Rahmen der Erasmus+ strategischen Partnerschaft „Culture and Arts: Bridges to Solidarity“ (CABS), die von der vhs koordiniert wird, haben sich Vertreter:innen aus Finnland, Italien, Schweden und Olching zu einem Meeting bei der Partner-einrichtung in Gijón getroffen. Die Wiedersehensfreude war groß!

Die Akteure der Partnerschaft haben sich seit ihrem Besuch in Olching im November 2019 nur online treffen können. Es gab viel zu erzählen, zu besprechen und zu erarbeiten. Der Austausch unter den Beteiligten war von Freude, Vertrauen, Kollegialität und Kreativität geprägt. Die Teilnehmer:innen nahmen die bisherige Ausar-

beitung der Projektthemen und die Erreichung der selbstgestellten Ziele unter die Lupe und waren dabei sehr einfallreich und kreativ. Trotz der Belastung, die die Pandemie für alle mit sich bringt, können die Projektpartner stolze Ergebnisse präsentieren. Eine Reihe von wertvollen Ressourcen – oft mit Onlineübungen – ist bereits auf der Projektwebseite „[www.cabs-erasmus.eu](http://www.cabs-erasmus.eu)“ verfügbar.

Mit der finanziellen Unterstützung der Europäischen Kommission beteiligt sich die Volkshochschule Olching seit 2003 an europäischen Bildungsprojekten. Ihr Engagement für die Entwicklung der Erwachsenenbildung in der EU ist damit beispielhaft und bleibt eine Ausnahme unter den bayerischen Volkshochschulen.

Hélène Sajons

Vorsitzende Vhs Olchings

## Charity-Tombola mit Abstand sehr erfolgreich

Es musste alles anders stattfinden als ursprünglich geplant: ohne Cocktails und Glühwein, ohne Männerballet und Saxofon, dafür mit viel Abstand und draußen. Das hat die Menschen aber nicht davon abgehalten, zahlreich im Olchinger Jeanshouse vorbeizukommen und an der großen Charity-Tombola teilzunehmen. Am Ende ist eine stolze Spendensumme von 7.150 Euro zusammengekommen. „Wir sind überwältigt“, sagt Sandra Pfend-Stobel, die Inhaberin des Jeanshouse.

Die gesamte Spendensumme geht an das Projekt „1.000 Schulen für unsere Welt“. Ziel des Projekts ist es, Schulen zu bauen, damit Kinder weltweit

die Möglichkeit haben, lesen, schreiben und rechnen zu lernen. Die Einnahmen der Tombola werden für den Bau zweier Schulen in Bomongo im Kongo und in Githunguri, nördlich von Nairobi, verwendet. Zwei Tage lang konnten Kunden und Besucher im Jeanshouse Lose für 5,50 Euro pro Stück kaufen. Niemen gab es keine, dafür hunderte Gewinne, bereitgestellt von den über 50 Sponsoren der Charity-Tombola. Von Eventtickets über Essensgutscheine, Bücher und Spiele sowie Einkaufsgutscheine war alles dabei.

Der große Hauptgewinn: Ein E-Bike des Hauptsponsors Radl Altmann aus Ol-



Vor dem Jeanshouse gab es die Lose zu kaufen.

ching. Alle Einnahmen aus dem Losverkauf gehen zu 100 Prozent an das Spendenprojekt. „Unser herzlicher Dank geht an alle Sponsoren der

Tombola, die Stadt Olching und das Landratsamt Fürstentfeldbruck für die Sach- und Geldspenden“, freut sich Pfend-Stobel, denn nur ge-

meinsam sind solche schönen Hilfsaktionen letztendlich möglich.

**Text und Foto: Stephanie Heiß**

## KOM im Januar

**Am Sonntag, 30. Januar**, findet um 11.11 Uhr die 194. **ELEVEN-Eleven Matinee GAMBELIN all'improviso** im KOM statt. Werke von Claudio Monteverdi, José Marín, Hieronymus Kapsberger, u.a. Zwei Instrumente, die sich vorher nie begegnet sind: Bassklarinette und Viola da Gamba. Zwei musikalische Stile, zwischen denen drei Jahrhunderte Musikgeschichte liegen: Renaissance bzw. Barockmusik trifft auf Jazz und Moderne. Christian Elin und Anna Zimre belassen es bei ihrer Begegnung nicht bei einer Gegenüberstellung dieser Stile, in ihrer Musik entsteht etwas vollkommen Neues - ein Eintauchen in eine Klangwelt, die mit Stilen nicht mehr ausreichend beschrieben werden kann.

Vor allem die Kompositionen von Christian Elin - speziell für diese Besetzung entstanden - greifen all die erstaunlichen Ähnlichkeiten in der musikalischen Praxis von Barockmusik und Jazz auf: harmonische Modelle, die Freiheit der Improvisation, Swing und In-Égalité, das Spiel mit Obertönen. Auf diese Weise erlebt das Publikum die Musik der großen alten französischen, italienischen und englischen Meister vollkommen neu. Ein Konzert wie ein Film, der die Zeit vergessen lässt. Christian Elin - Baßklarinette, Sopran-saxophon, Komposition, Anna Zimre - Viola da Gamba Der Verein bittet um eine Mindestspende von 15,- € pro Person. Veranstalter: Eleven-



eleven Musikkultur e.V. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld auf [www.11-11-musik.de](http://www.11-11-musik.de), ob ggf. eine vorherige Anmeldung erforderlich ist und ob bzw. unter welchen Voraussetzungen diese Veranstaltung durchgeführt werden kann.

**WICHTIGER HINWEIS** Informationen zu den o.g. Veranstaltungen sowie den dann zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Zutrittsbeschränkungen (z. B. 2G-Plus) finden Sie auf [www.kom-olching.de](http://www.kom-olching.de). Bit-

te informieren Sie sich im Vorfeld Ihres Veranstaltungsbesuchs direkt bei dem jeweiligen Veranstalter, ob und ggf. unter welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfinden kann.

**VORVERKAUF** Der Vorverkauf für die städtischen Veranstaltungen hat am 20. Januar 2022 im Online-Ticketshop [www.kom-olching.de](http://www.kom-olching.de) begonnen. Wir würden uns freuen, Sie im neuen Jahr bald wieder bei uns im KOM begrüßen zu dürfen!



In der Kulturwerkstatt am Olchinger Mühlbach (KOM) sind am 30. Januar im Rahmen einer ELEVEN-Eleven-Matinée Kompositionen von Claudio Monteverdi, José Marín, Hieronymus Kapsberger und anderen zu hören. Christian Elin (oben r.) spielt Bassklarinette, zusammen mit Anna de Zimre an der Viola da Gamba.

FOTOS: KOM

**HANRIEDER**  
Bestattung geht auch anders



**NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.**

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

[hanrieder.de](http://hanrieder.de)

## Ehrungen für Mitgliedstreue

In einem besonders würdigen Rahmen, in der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul, erhielten 12 Frauen des Katholischen Frauenbund Olching eine Urkunde und ein kleines Präsent von der 1. Vorsitzenden Brigitte Schwaninger. Das Foto wurde nach der Adventsandacht aufgenommen. Dazu wurden die Masken kurz abgenommen. Von links unten: A.Kollmeier, A.Pernstecher, G.Schneider, H.Happ, E.Machane, B.Schwaninger Von links oben: G.Reiser, H.Albrecht, L.Schneider, I.Böhm, R.Niedermayr, B.Neger, G.Reger.

TEXT/FOTOS: KDFB



## Vorfrende auf 2022 bei Eleven-eleven

Die Freude auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm in 2022 ist nicht nur bei ELEVEN-eleven MusikKultur e.V. groß, sondern auch die Hoffnung, dass im neuen Jahr wieder viele interessierte Musikfreunde in der Kulturwerkstatt am Olchinger Mühlbach (KOM) daran teilhaben können.

„Gamelin all'improvviso“ ist das Motto der 194. Matinee am 30. Januar 2022 um 11.11 Uhr, wenn Christian Elin (Bassklarinette, Sopransaxophon & Komposition) mit Anna Zimre (Viola da Gamba) Werke von Monteverdi,

Marin, Kapsberger und anderen interpretiert.

Klassik im Originalklang u.a. von J. Ch. Bach, Boccherini, Vanhal, alles Zeitgenossen von Mozart, gibt es, wenn sich Claire Sirjacobs (Oboe), Walseka Sieckowska (Violine), Katharina Henke (Viola), Anderson Fiorelli (Violoncello) fragen: „Immer wieder nur Mozart?“

Farben sind nicht nur zu sehen sondern auch zu hören beim DUO PASEO mit Rainer Gruber (Akkordeon/Kontragitarre) und Jan Eschke (Klavier) mit facettenreichen Kompositionen und



Johanna Seitz und Christoph Mayer. FOTO: ELEVEN-ELEVEN

virtuosem Spiel am 13. März 2022 um 11.11 Uhr im KOM.

Die 197. Matinee bestreiten am 10. April 2022 um 11.11 Uhr Penelope Spencer (Violine) und

Andreas Skouras (Cembalo) mit den Sonaten I in h-moll, IV in c-moll und VI in G-Dur von Johann Sebastian Bach und schließen damit den Sonatenzyklus.

Das Haydn Chamber Ensemble aus Österreich mit Cornelia Löscher (Violine), Hannes Gradwohl (Violoncello) und Luca Monti (Klavier) präsentiert „Kontraste“ mit Werken von Rachmaninow, Piazzolla und Beethoven am 15. Mai 2022 um 11.11 Uhr.

Ein kleines feines Sommerfestkonzert und barocken Klän-

ge verspricht COLORI DI BAROCCO am 19. Juni 2022 um 15 Uhr im KOM-Saal und anschließend gemütlichen Gedankenaustausch mit Prosecco und Snacks bei hoffentlich schönem Wetter auch im Freien!

Zur 200. Matinee am 18. September um 11.11 Uhr hat sich ELEVEN-eleven Johanna Seitz (Barockharfe) und Christoph Mayer (Barockvioline) eingeladen mit ihrem Programm „JOHN COME KISS ME NOW“, das musikalisch Bilder von Irland und Schottland lebendig werden lässt.

### Tipps von Ziel 21:

## Sparsame Neubauten

Neun Tipps für die energetisch sparsame Planung eines neuen Hauses:

1. Legen Sie bereits bei Beginn der Planung Wert auf den höchsten Effizienzstandard und stimmen Sie Ihre Pläne von Beginn an mit einem Energieberater ab.
2. Gestalten Sie Ihr Gebäude kompakt. Eine kleine Außenfläche verringert Energieverluste. Verzichten Sie beispielsweise auf Erker, Dachgauben, Vorsprünge.
3. Dämmen Sie so viel wie möglich und wählen Sie hocheffiziente Dreischeiben-Fenster.
4. Nutzen Sie Solarenergie passiv, Großzügige Südfenster fangen im Winter viel Sonnenwärme ein. Sie sparen somit Energie für Heizung und Beleuchtung.
5. Lassen Sie eine Lüftungsanlage

- mit Wärmerückgewinnung einbauen.
6. Vermeiden Sie Kühlung per Klimaanlage: Ein Sonnenschutz ist besser und günstiger, als aktiv zu kühlen.
7. Achten Sie auf kurze und gedämmte Heizungsrohre, energiesparende Pumpen und Flächenheizungen.
8. Setzen Sie auf erneuerbare Energien mit Solaranlage, Wärmepumpe, Pelletheizung oder Fernwärme.
9. Beauftragen Sie für die Bauphase eine energetische Baubegleitung. Zum Thema Luft- und Grundwasserwärmepumpe bietet ZIEL 21 am 22. Februar um 19 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung an. Anmeldung unter E-Mail [birzele@ziel21.de](mailto:birzele@ziel21.de) oder Telefon (08141 519-225 – ggf. Nachricht auf Anrufbeantworter hinterlassen).

**Ziel 21**

wieser KÜCHEN | 35 JAHRE  
AUS LEIDENSCHAFT  
ZUR PERFEKTION



Persönlich. Professionell. Passend.

COOLE KÜCHE: WIESER.  
COOLER KOCH: ICH.“

Perfekte Küchen sind wie Menschen: Keine gleicht der anderen. Und niemand kann Ihnen vorschreiben, wie Ihre Wunschküche auszusehen hat. Was wir können, ist Ihnen dabei zu helfen, die Küche zu finden, die genau zu Ihnen passt: Perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten, perfekt an Ihr Leben angepasst. Seit bald 40 Jahren gestalten wir ganzheitliche Raumkonzepte – von der individuellen Planung, bis zum termingerechten Aufbau durch unser eigenes Montageteam. **Wir freuen uns auf Sie – und Ihre Küchenwünsche!**

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, [www.wieser-kuechen.de](http://www.wieser-kuechen.de)